



# Einwohnergemeinde Niedergesteln

UNESCO Welterbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn

CH-3942 Niedergesteln

Telefon 027 934 1912 / Fax 027 934 2906

info@niedergesteln.ch / www.niedergesteln.ch

---

## Protokoll der Urversammlung vom 03. Dezember 2015

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Urversammlungsprotokoll vom 07. Mai 2015
4. Finanzplan 2016 - 2019
5. Neue Investitionen 2016
6. Budget 2016
7. Zonennutzungsplan, Teilrevision Wannemoos - Bäumgartu
8. Sanierung Quelfassung Nr. 1 und Nr. 2, Information
9. Verschiedenes

---

### 1. Begrüssung

Die Urversammlung ist auf Donnerstag, 03. Dezember 2015 in die Burgerstube einberufen worden. Die Einladung ist als Mitteilung erschienen und an den offiziellen Anschlagkästen fristgerecht bekannt gegeben worden. Sie ist für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig. Um 19:10 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Josef Pfammatter die Urversammlung und begrüsst die 43 anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich. Ganz speziell begrüsst werden Burgerpräsident Hans-Peter Steiner und Burgerrat Hans Kalbermatter, die Alt-Gemeindepräsidenten Walter Amacker und Richard Kalbermatter sowie alle Alt-Gemeinderäte und Alt-Burgerräte. Im Weiteren begrüsst Josef unseren Prior James Kachappilly.

Für die heutige Urversammlung haben sich Jvan Bregy, Martin Hutter, Norbert Kalbermatter und Leonhard Zumoberhaus entschuldigt.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Gilbert Steiner, Hildi Kalbermatter und Anton Pfammatter vorgeschlagen.

Die Versammlung ist mit den Vorschlägen einverstanden.

### 3. Urversammlungsprotokoll vom 07. Mai 2015

Das Urversammlungsprotokoll vom 07. Mai 2015 wurde im Dokument Budget 2016 eingebunden und allen Haushaltungen zugestellt. Das Verlesen des Protokolls wird nicht verlangt. Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Es werden keine Ergänzungsanträge gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Gemeindepräsident dankt Protokollführer Bernhard Imboden für das gut abgefasste Protokoll.

#### 4. Finanzplan 2016 - 2019

Gemeindepräsident Josef Pfammatter informiert die Versammlung über den Finanzplan 2016-2019.

Die Kopfverschuldung bewegt sich weiterhin im grünen Bereich.

Der Finanzplan 2016-2019 wird von der Urversammlung genehmigt.

Josef Pfammatter berichtet, dass die Mobiliar Versicherung für das Projekt HWS Geschiebesammler Chäla einen grosszügigen Beitrag von max. Fr. 313'000.00 zugesprochen hat.

#### 5. Neue Investitionen 2016

##### Erweiterung Verwaltungsgebäude / Kauf Rotenhaus

Im Gemeindebüro fehlt es an Platz für Schränke sowie Ablagemöglichkeiten. Aufgrund diverser gesetzlicher Neuregelungen sind zudem bauliche Massnahmen erforderlich. Eine Sanierung des bestehenden Büros oder das Suchen nach einer anderen Lösung ist daher zwingend nötig.

Eine Möglichkeit wäre die Integration des alten Registerhalterbüros ins Gemeindebüro. Diese Variante sieht eine direkte Verbindung zwischen den bestehenden Büros vor.

Eine zweite Möglichkeit besteht mit dem Erwerb des Rotenhauses. Gemeindepräsident Josef Pfammatter informiert, dass das „Rotenhaus“ zu einem festzulegenden Betrag erstanden, saniert und ins bestehende Verwaltungsgebäude integriert würde. Mit diesem Vorhaben bestünde die Möglichkeit, das Verwaltungsgebäude mittels eines Personenlifts behindertengerecht zu erschliessen. Zudem würde das zur Zeit knapp bemessene Gemeindebüro in seiner Kubatur ausgebaut und den heutigen Bedürfnissen sowie Gesetzgebungen angepasst. Erste Vorgespräche mit dem Eigentümer Moritz Roten wurden bereits geführt. Eine Immobilienbewertung für das Rotenhaus liegt vor (Verkehrswert Fr. 190'000.00). Parallel dazu liess der Gemeinderat eine Situationsanalyse erstellen. Diese empfiehlt als Kaufpreis eine Obergrenze von Fr. 130'000.00.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass das Angebot von Fr. 190'000.00 zu teuer ist.

##### Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, das „Rotenhaus“ zu kaufen. Der Verwaltung wird es überlassen, mit Moritz Roten einen angemessenen Kaufpreis auszuhandeln. Bei einer Einigung mit Moritz Roten wird der Kauf des Gebäudes an einer Urversammlung zum Entscheid vorgelegt.

Bei einem Kauf des Rotenhaus würde das vorliegende Projekt „Erweiterung Verwaltungsgebäude“ nicht ausgeführt.

##### Unterhalt alter Dorfteil

Der alte Dorfteil ist in die Jahre gekommen. Pflasterung sowie diverse Mauerwerke und andere Bauteile weisen Schadstellen auf. Um weitere Schäden zu stoppen, sind örtliche Sanierungsmassnahmen nötig.

##### Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, dem Projekt und der Investition von Fr. 40'000.00 zuzustimmen.

##### Sanierung Strasse Hochtenn-Station – Mattachru

Die Strasse ab Hochtenn-Station bis Mattachru ist teilweise in einem schlechten Zustand und muss stellenweise saniert werden. Der Gesamtkostenvoranschlag beläuft sich auf Fr. 50'000.00. Die Kosten werden gemäss aktueller Vereinbarung hälftig durch unsere Nachbargemeinde Steg-Hochtenn und Niedergesteln übernommen.

Walter Amacker meldet sich zu Wort und verlangt, dass das KW Lötchen für eine Kostenbeteiligung angefragt werden sollte.

**Urversammlungsbeschluss:**

Die Urversammlung beschliesst, dem Projekt und der Investition von Fr. 25'000.00 zuzustimmen.

Einige Versammlungsteilnehmer kritisieren die Installation der Schranke bei der „Tatzstrasse“ im Orte „Hohtenn-Station“. Hans Kalbermatter berichtet, dass die Besitzer der Ferienwohnungen im Orte „Ladu“ die Gebühren für Schutzplätze bezahlen mussten. Aus diesem Grunde sollte doch die Strasse das ganze Jahr bis zum Weiler „Ladu“ befahrbar sein.

Walter Amacker erläutert, dass die bezahlten Schutzplätze für den Weiler „Tatz“ den Gebäudeeigentümern von der Einwohnergemeinde Niedergesteln zurückbezahlt wurden.

Beat Imboden berichtet, dass ihm die Einwohnergemeinde Steg-Hohtenn im Frühjahr 2015 den Schlüssel für die Schranke abgegeben hat. Er möchte wissen, ob Niedergesteln auch einen Schlüssel hat.

Gemeinderat Fridolin Imboden bejaht dies und erklärt, dass der Schlüssel auf der Kanzlei abgeholt werden kann.

**Sanierung Steinplattendach Wefahüs**

Das Steinplattendach vom Wefahüs weist im Gegensatz zum Eischlerhüs keine erhaltbaren Platten auf. Jedoch handelt es sich hierbei um eine „Wilde Deckung“ mittels recht kleinen und unregelmässigen Platten. Infolge der undichten Bedachung leidet vor allem das Mauerwerk stark.

**Urversammlungsbeschluss:**

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, dem Projekt und der Investition von Fr. 28'000.00 zuzustimmen.

**Sanierung Steinplattendach Eischlerhüs**

Das Steinplattendach vom Eischlerhüs ist in einem sehr schlechten Zustand. Die stark erhaltbaren Dachplatten leiden unter den frostigen Wintertemperaturen und zerbersten. Dies führt dazu, dass eine Teilreparatur nicht mehr möglich und rationell ist. Eine Gesamtsanierung ist unumgänglich.

**Urversammlungsbeschluss:**

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, dem Projekt und der Investition von Fr. 17'000.00 zuzustimmen.

**Bäumgartu Kauf Parzelle N° 207, Plan N° 2**

Die Parzelle N° 207 im Orte genannt Bäumgartu ist im Eigentum von Gilbert Kalbermatter. Im Zuge der geplanten Umzonung in eine Zone für öffentliche Bauten hat sich Gilbert bereit erklärt, einen grossen Teil dieser Parzelle der Einwohnergemeinde Niedergesteln zum Kauf anzubieten. Die Parzelle grenzt an die kürzlich ebenfalls durch die Einwohnergemeinde erworbene Parzelle Nr. 205. Der Angebotspreis liegt bei Fr. 170.00 pro m<sup>2</sup>.

**Urversammlungsbeschluss:**

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, den Boden von Gilbert Kalbermatter 197 m<sup>2</sup> à Fr. 170.00 zu kaufen.

## 6. Budget 2016

Für die laufende Rechnung ist ein Aufwand Fr. 3'476'455.00 und ein Ertrag von Fr. 3'501'950 geplant. Nach Abschreibungen von Fr. 637'000.00 bleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 25'495.00, dies ergibt ein Cash flow von Fr. 662'495.00.

Leider muss für den Betrieb unseres Dorfladens erneut ein Defizit budgetiert werden.

Die Bruttoinvestitionen belaufen sich im Jahr 2016 auf Fr. 3'542'000.00. Die Investitionsbeiträge werden auf Fr. 2'508'000.00 prognostiziert, so dass sich das Nettoinvestitionsvolumen im kommenden Jahr auf Fr. 1'034'000.00 belaufen wird.

### Urversammlungsbeschluss:

Die Laufende Rechnung 2016 sowie die Investitionsrechnung 2016 wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

## 7. Zonennutzungsplan, Teilrevision Wannumoos - Baumgartu

Gemeindepräsident Josef Pfammatter informiert die Urversammlung über die vorgesehene Umzonung.

Auf Vorschlag der Dienststelle für Raumentwicklung wurde der Standort der beantragten Umzonung im Gebiet „Wannumoos“ nach Westen verschoben. Der Gemeinderat hat die Umzonung beschlossen.

Die öffentliche Publikation erfolgte an allen Anschlagkästen und im Kantonalen Amtsblatt und lag während 20 Tagen ab 06.11.2015 öffentlich auf. Während der Auflagefrist von 20 Tagen gingen keine Einsprachen ein.

Die Parzellen Nr. 275, Nr. 276 und Nr. 291 werden von Dorfkerzone in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umgezont. Die Parzellen Nr. 205, Nr. 206 und Nr. 207 werden von der Wohnzone W2 in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umgezont.

Ein Teil der Parzelle (3212 m2) Nr. 126 b, Plan Nr. 11 (AV 2409) im Eigentum der Bürgergemeinde Niedergesteln wird von öffentlichen Bauten und Anlagen in eine Wohnzone W3 umgezont.

### Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst einstimmig, der Umzonung zuzustimmen.

## 8. Sanierung Quelfassung Nr. 1 und Nr. 2, Information

Da verschiedene Quellen während der Bauphase umgeleitet wurden, musste leider ein Ertragsverlust bei der TWKW in Kauf genommen werden.

Gemeindeverantwortlicher Michael Lochmatter-Bringhen informiert, dass das Trinkwasser den Normen entspricht, jedoch in diesem Gebiet vermehrt mit Murgängen gerechnet werden muss und daher in der Zukunft weitere Massnahmen nötig sind.

Bürgerpräsident Hans-Peter Steiner meldet sich zu Wort und berichtet, dass beim Joliweg bei der „Seebachbrücke“ noch Arbeiten auszuführen sind.

## 9. Verschiedenes

### Kapelle Tatz

Beat Imboden berichtet, dass sich das Dach bei der Kapelle in Tatz in einem schlechten Zustand befindet und dringend saniert werden sollte. Auch bei der Aussenfassade wird festgestellt, dass der Verputz abbröckelt. Im Weiteren sind beim Vorplatz die Mauern einsturzgefährdet.

Die Kapelle Tatz ist im Eigentum der Pfarrei/Priorat Niedergesteln.

### Urversammlungsbeschluss:

Die Urversammlung beschliesst, dass die Kapelle im Orte Tatz saniert werden soll. Der Lead wird von der Einwohnergemeinde Niedergesteln übernommen.

### Ehrung

Georges Steiner wird für seine 25-jährige Tätigkeit als Gemeindearbeiter ein Präsent überreicht. Mit Applaus dankt die Urversammlung Georges für seine Arbeit im Dienste der Einwohnerinnen und Einwohner von Niedergesteln.

### Gemeindeführungsstab

Der Gemeinderat hat Isidor Burkhardt zum neuen Stabschef im Gemeindeführungsstab ernannt. Raphael Murmann wurde zum Stellvertreter bestimmt.

Isidor berichtet, dass noch weitere Mitglieder für den Gemeindeführungsstab Niedergesteln gesucht werden.

### Kehrichtentsorgung

Remo Bregy hat festgestellt, dass bei der „Baggilla“ wild Kehricht entsorgt wird. Ebenfalls im Orte „Briggerschirli“ sammeln sich wilde Deponien an.

### Kanal „Moos“

Hans Kalbermatter bemerkt, dass der Kanal im Orte „Moos“ seit längerer Zeit nicht mehr ausgemäht wurde.

### Renaturierung Gross Bietschi

Pascal Dini stellt den Antrag, dass nach Abschluss des Projektes Renaturierung Grossbietschikanal die Bewirtschaftung der Ufer in Sektoren eingeteilt und die entsprechenden Flächen an der Urversammlung für eine Landwirtschaftliche Nutzung versteigert werden sollen.

### Uferpromenade Grossbietschi-Galdikanal

Thomas Kalbermatter bemerkt, dass die Uferpromenade entlang des Grossbietschi-Galdikanal noch nicht verlängert wurde.

Da die Promenade entlang des Galdikanals auf Gemeindegebiet Steg-Hohtenn nicht optimal genutzt werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, mit der Verlängerung abzuwarten.

### Trottoir Sänder

Walter Amacker möchte wissen, wie der Fahrplan für die Realisierung des Trottoirs Sänder aussieht.

Die Verwaltung informiert, dass der Kanton im Bereich Strassenunterhalt sparen muss. Auf Grund dieser Sparmassnahmen wird das Trottoir in den nächsten 3 bis 4 Jahren vermutlich nicht realisiert.

**Oekovernetzung**

Fridolin Imboden informiert, dass die Einwohnergemeinde nach Erhalt der Kostenzusammenstellung über eine Kostenbeteiligung entscheiden wird.

Es wird festgestellt, dass Ökobeiträge bezahlt werden für Weiden im Südhang, welche nicht bewässert bzw. berieselt werden. Hans bemerkt, dass es doch nicht sein kann, dass unser trockener Südhang nicht mehr berieselt werden kann, nur damit man in den Genuss der Ökobeiträge gelangt. Hans verlangt, dass die Verwaltung bei den zuständigen Stellen zugunsten der Landwirte in dieser Hinsicht Druck ausübt, damit das Verfahren der Ökobeiträge geändert wird.

Um 21:20 Uhr schliesst Gemeindepräsident Josef Pfammatter die Urversammlung und bedankt sich bei seinen Ratskollegen, unserem Herrn Prior, beim Burgerrat, bei allen Angestellten sowie bei allen Einwohner/innen für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit.

Ein spezieller Dank gilt dem Servicepersonal Rosalia Theler und Hedy Burkhardt.

Für das Protokoll

Josef Pfammatter, Gemeindepräsident  
Bernhard Imboden, Gemeindeschreiber